



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Hochwasser vom 2. Juni 2013

Foto: Feuerwehr Weißbach

Ausgabe Nr.: 5

Juli 2013



aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Information der Jungschar
- Information der Polizei
- Müllsammelaktion des JRK
- Schäden Radweg Richtung Saalfelden
- Wohnung zu vermieten
- Pflegebetten Seniorenheim Lofer
- Dank an freiwillige Helfer beim Hochwasser
- Bericht HS Lofer
- Feriencard
- Fahrplan Almwandertaxi

www.weissbach.at



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Ist auch das letzte sogenannte Jahrhundert- Hochwasser erst 11 Jahre her, hatten wir Anfang Juni schon wieder ein derartiges Ereignis. Nur dieses Mal noch massiver als jenes im August 2002. Vor allem der Wasserstand der Saalach war deutlich höher als beim letzten vergleichbaren Hochwasser. Extrem auffällig war dieses Mal auch wie schnell der Fluss angestiegen ist. Dafür dürfte es laut Experten mehrere Gründe geben. Zum einen der hohe Verbauungsgrad der Saalach im Bereich Saalfelden, Maishofen bzw. der Urslau von Maria Alm kommend. Zum anderen aber auch, dass die Schneefallgrenze aufgrund der Erwärmung schnell angestiegen ist.

Unsere freiwillige Feuerwehr wurde am 2. Juni um ca. 4.30 Uhr alarmiert, da der Brechlbach übergang und der Hirschbichl-Landesstraße entlang in Richtung Oberweißbach floss. Danach ging es sehr schnell. Im Minutentakt kamen neue Meldungen wo die Saalach bereits über das Ufer getreten ist. Aufgrund des hohen Wasserstands kam es zum Rückstau des Weißbachs, sodass dieser ab dem Pfarrhof über die Ufer trat. Unter sehr schwierigen Bedingungen versuchte unsere Feuerwehr die gefährdeten Objekte zu retten, musste aber in sehr vielen Fällen einsehen, dass man gegen die großen Wassermassen zum Teil hilflos ist. Dennoch gelang es die Schäden an den Gebäuden in Weißbach auf ein erträgliches Maß zu beschränken.

Dafür gebührt unserer Freiwilligen Feuerwehr ein herzlicher Dank. Denn es ist beileibe nicht selbstverständlich, dass man sich zum Teil unter lebensbedrohlichen Bedingungen für das Gemeinwohl einsetzt. Aber auch sehr viele Bewohner haben spontan mitgeholfen wo Not am Mann war. Das zeigt auch den Zusammenhalt unserer Gemeinde.

Nun, fast 2 Monate nach dem Hochwasserereignis, werden sich viele zu Recht fragen wie es jetzt weiter geht. Dass nun etwas geschehen muss, steht außer Frage.

Seitens des Landes Salzburg wird für den gesamten Verlauf der Saalach von Saalbach-Hinterglemm bis Unken eine Verbauungsvariante ausgearbeitet, welche die Schaffung von Retentionsbereichen vorsieht. Das Hauptaugenmerk wird dabei natürlich auf den Objektschutz gelegt.

Es soll dabei aber auch betrachtet werden bis zu welchem Hochwasserereignis man die landwirtschaftlichen Flächen schützen kann. Dieses Projekt soll mit Einbindung aller betroffenen Gemeinden bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Um die Kosten der notwendigen Verbauungsmaßnahmen zwischen den Gemeinden gerechter aufteilen zu können, wird über die Gründung eines Wasserverbandes Saalachtal nach dem Vorbild des Oberpinzgaus nachgedacht.

Priorität muss natürlich für uns der Schutz des Ortes haben. Bereits am 15. Mai, also vor dem Hochwasserereignis, wurden vom Amt der Salzburger Landesregierung Abteilung Wasserbau bei einer Versammlung einige Varianten zum Schutz des Ortes vorgestellt. Am 7. Juni hat die Gemeinde zu einer weiteren Versammlung geladen, um die Erfahrungen aus dem Hochwasser zu dokumentieren. Diese Erkenntnisse können nun in ein etwaiges Konzept zum Schutz unseres Ortes einfließen. Diese zwei Versammlungen haben aber auch gezeigt wie wichtig es ist, dass sich möglichst viele Bewohner daran beteiligen und ihre Erfahrungen einbringen, denn nur so ist es möglich, einen effizienten Hochwasserschutz zu errichten. Es hat sich aber auch gezeigt, wenn es seitens der Grundeigentümer keine Bereitschaft gibt für etwaige Verbauungen Grund zur Verfügung zu stellen, werden wir nichts erreichen. Daher werden alle gefordert sein ihren Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde zu leisten. Nützen wir die Gelegenheit, denn die Möglichkeit einer Umsetzung von Schutzbauten seitens des Bundes und des Landes werden lange nicht mehr so erfolversprechend sein. Eines ist leider aber sicher, die nächste Hochwasserkatastrophe kommt bestimmt.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

**Email: buergermeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441**

*spruch des
monats*

Die besten Reformer die die Welt
je gesehen hat, sind die,
die bei sich selbst anfangen.
(George Bernard Shaw)



Neues aus dem Naturpark

Jung und gesund – Kindergartenkinder praktizieren Kneipp-Philosophie



Der Kneipp-Kindergarten Weißbach mit Kindergartenleiterin Eva Hagn hat am Freitag, dem 24. Mai 2013 zu einem besonderen Ereignis geladen. Eine Kindergruppe des Kindergartens Lofer verbrachte den Vormittag mit einem lustigen Kneipp-Parcours und lernte so Interessantes für ein gesundes Leben nach der Lehre von Pfarrer Kneipp kennen. 45 Kinder absolvierten verschiedene Stationen mit Armbad, Wassertreten, Massage, sensorischen Stationen wie Fühlen, Schmecken oder Barfußweg und künstlerischen Momenten mit Rasierschaumbildern und Farbschleuder. Gemeinsam

mit dem Naturpark Weißbach wurden diese Stationen betreut. Im Anschluss sponserte der Kneipp Aktiv-Club Saalachtal eine gesunde Jause. Die Kindergartenkinder aus Weißbach bereiteten mit selbst geernteten Kräutern von der Kräuterschnecke schmackhafte Aufstrichbrote zu und so klang der Kneippvormittag für alle Beteiligten sehr gemütlich aus.

Tag der Natur 2013 im Naturpark Weißbach



Alle Kinder der Naturpark-Volksschule und des Kneipp-Kindergartens Weißbach waren einen Vormittag lang gemeinsam mit Naturparkführerinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Staatsforsten im Naturpark Weißbach unterwegs. Am Tag der Natur 2013 zum Generalthema „Nachhaltigkeit“ erkundeten sie bei einer kleinen naturkundlichen Wanderung die Vielfalt im Lebensraum Wald sowie dessen nachhaltige Bewirtschaftung durch die Bayerischen Staatsforsten. Im Anschluss wurde dann aus dem Werkstoff Holz unter fachkundiger Anleitung von jedem Kind ein Nützlingshotel gebaut. Zuhause wird dieses mit entsprechenden Materialien gefüllt und trägt so zur Vielfalt im eigenen Garten und einer nachhaltigen Nutzung bei. Die Kinder als Schüler

der Naturparkschule werden so zu wichtigen Multiplikatoren im Sinne der Bewusstseinsbildung im Naturpark Weißbach.

Grund zum Feiern – Naturparkfest mit Auszeichnung zum Naturpark des Jahres 2013



Am Samstag, den 15. Juni 2013 gab es in Weißbach ordentlich Grund zum Feiern: Naturparkakteure und -verantwortliche wurden im Rahmen des Naturparkfestes „walden. swingt“ von Vizepäsident Bgm. Johann Thauerböck und GF Franz Handler vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) feierlich zum Naturpark des Jahres 2013 in ganz Österreich ausgezeichnet. Von einer externen Expertenjury fachkundig geprüft, wurden die umfassenden Aktivitäten im Naturpark Weißbach in den vier Säulen Landschaftsschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Ab 16.00 Uhr bis in die späten Abendstunden gab es ein buntes Festprogramm, das von der Biermusi der Trachtenmusikkapelle Weißbach, den Schülerinnen und Schülern der

Naturpark-Volksschule Weißbach sowie der Gruppe „Blue Chilis“ gestaltet wurde. Für das leibliche Wohl sorgten verschiedene Naturparkschmankerln und so wurde mit über 120 Gästen schön gefeiert.

Aktuelles Sommerprogramm im Naturpark Weißbach

Das Sommerprogramm bietet neben dem Diavortrag am Dienstagabend, Wasser & Klang am Mittwochabend und dem Familienklettern wieder regelmäßige geführte Wanderangebote zum Thema Wildkräuter, Kallbrunnalm, Blick über die Grenze und Walddetektive & Wasserforscher. Das aktuelle Sommerprogramm liegt im Naturparkbüro auf und ist beim Tourismusverband in Lofer erhältlich bzw. unter www.naturpark-weissbach.at. Bitte unterstützen Sie uns in der Bewerbung der vielfältigen Veranstaltungen, indem Sie das Programm an Interessierte und Gäste weiter geben, danke.

NEU: Wandertaxi Richtung Passauerhütte und Kallbrunnalm

Mit 3. Juli startete ein Wandertaxidienst im Naturpark Weißbach Richtung Niedergrub/Passauerhütte bzw. auf die Kallbrunnalm. Das Taxi wird jeden zweiten Tag (Mo, Mi, Fr, So) nach fixem Fahrplan und an den anderen Tagen für Gruppen ab 7 Personen auf Vorbestellung angeboten. Nähere Informationen gibt es im Gemeindeamt Weißbach (06582 8352) bzw. unter www.weissbach.at. Bitte geben Sie auch diese Informationen an ihre Gäste weiter, danke.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut. Der Markttag mit Naturparkschmankerln findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Eure Christine Klenovec

(Naturparkbetreuung Tel. 06582 8352-12, Email: info@naturpark-weissbach.at)

Kinder haben viel Phantasie.
Passkontrollen nicht.
**Kein Urlaub ohne
Kinderpass.**

EUROPEISCHE UNION
REPUBLIK ÖSTERREICH
REISEPASS
PASSPORT

Österreich
LIKE
2017
Salzburg
MeinPass

Wenn Sie mit Ihren Kindern auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist verpflichtend! **Die Eintragung bei den Eltern reicht nicht mehr.** Auch dann, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

www.passkontrolle.at

Eine Initiative von
Außenministerium und Innenministerium

Bericht der Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Am 10. Juni spazierten wir leider etwas im Regen zur Klamm rein und einige mutige wagten sich barfuß den Barfußweg-Sinnesweg hindurch. Für die Kids der größte Spaß und natürlich auch für die Großen.

Caro vom „Klammstüberl“ machte eine nette Führung zu den Affen und ein Stückchen auf die Suche nach dem Klammgeist. Zur Stärkung gab es im Klammstüberl ein Eis oder ein Getränk. Vielen lieben Dank ans Klammstüberl!!

Zum Abschluss machten wir das Integrations – Welt - Tuch für den Integrationsgottesdienst fertig, sangen und machten eine Wunschkette.

Am 21. Juli 2013 sehen wir uns beim Pfarrfest mit Tombola, Kasperltheater, basteln und Kinderschminken. Dann geht die Jungschar auch in die Sommerferien und im Herbst sehen wir uns wieder. Termine werden im Schaufenster der Pfarre ausgehängt.

Liebe Kids, einen tollen coolen Sommer!!!! Bis bald ☺

Liebe Grüße Katharina und Billy

Information der Polizei

Motorradführerschein ab 16 Jahre

Seit Jänner diesen Jahres besteht die gesetzliche Möglichkeit, bereits mit 16 Jahren einen Motorradführerschein, beschränkt auf 125 ccm und 11 KW (15 PS) zu machen.

Mopeds

An die Eltern u. Erziehungsberechtigten wird appelliert, darauf Einfluss zu nehmen, dass leistungssteigernde Umbauten, die meist auch mit einer Lärmzunahme verbunden sind, unterbleiben. Es können jederzeit Kontrollen mit einem Mopedprüfstand erfolgen. Bei festgestellten Übertretungen werden Kennzeichen u. Zulassungsschein abgenommen und der Lenker u. auch Zulassungsbesitzer angezeigt.

Verdächtige Wahrnehmungen

Bitte ohne Scheu bei der Polizei anrufen (Lofer 059133-5176 oder. Notrufe 133 od. 112). Bitte Autokennzeichen notieren.

Dienststellenleiter
Georg Fernsebner

POLIZEI 

Müllsammelaktion des Jugendrotkreuz St. Martin

Wie besprochen konnten wir unseren Ausbildungsnachmittag „sauberes Weißbach“ am Samstag, den 20. April 2013 von 14.00 – 18.00 Uhr durchführen.

Der Radweg vom Bundesheerklettergarten nach Weißbach sowie der Radweg vom „Ofenloch“ bis Weißbach wurde von 7 JRKler'n und 2 Betreuern von Müll und sonstigem Unrat befreit und so konnten wieder 4 große Müllsäcke gesammelt und bei der Fa. Rier in Lofer in Absprache (Christian Rier) deponiert werden.



Es freut uns sehr mit unserer Arbeit wieder einen kleinen Beitrag für unsere schöne Gemeinde geleistet zu haben. Für die anschließende Jause mit Getränk im GH Auvogl möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Euer Jugendrotkreuz St Martin

Für den Ausbildungsnachmittag verantwortlich:
Peter Weißbacher
Petra Millinger

Dokumentation Schäden Radweg Saalfelden

Aufgrund des Felssturzes, der im Dezember 2012 in der Nähe des Gramlerbauern den Radweg nach Saalfelden verschüttet hat, ist es erforderlich, dass künftig alle Felssturzereignisse von der Gemeinde dokumentiert werden. Bitte deshalb alle derartigen Vorkommnisse, auch wenn es sich nur um kleine Felsabbrüche am Radweg handelt, bei der Gemeinde Tel. 06582 8352 (Lage, Ausmaß) zu melden.

Danke!

Wohnung zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 ist die Wohnung Nr. 8, eine 2-Zimmerwohnung mit 45,633 m³ Nutzfläche ab Juli 2013 neu zu vermieten. Interessenten bitte am Gemeindeamt Tel. 06582 8352 melden.

Pflegebetten vom Seniorenheim Lofer

Ab Anfang September werden mit dem Umzug ins neue Seniorenheim Lofer gebrauchte Pflegebetten frei, die bei Bedarf für pflegebedürftige Angehörige abgeholt werden können, Anmeldung hierfür bitte am Gemeindeamt Weißbach Tel. 06582 8352.

Dank an freiwillige Helfer beim Hochwasser

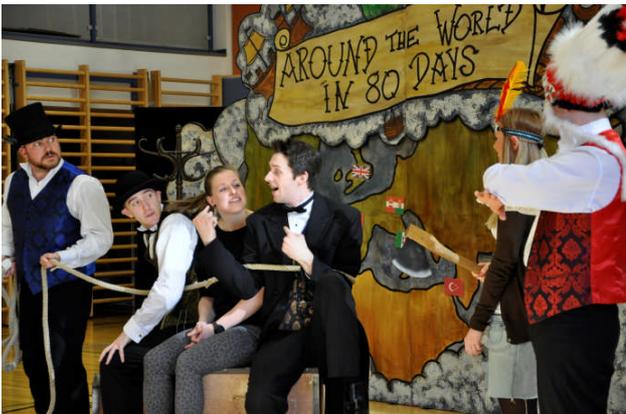
Bei einem Hochwasserereignis mit einem derartigen Ausmaß wie jenem vom 2. Juni dieses Jahres ist es für uns beruhigend, dass die örtliche Feuerwehr rasch zur Stelle ist. Dass auch die Bevölkerung derart mithilft, wie dies in Weißbach geschehen ist, hebt den guten Zusammenhalt in der Gemeinde hervor.

Seine eigene Zeit in diesem Fall für harte Aufräumarbeit zur Verfügung zu stellen ist in einer sogenannten „Ich-Gesellschaft“ in der wir uns leider befinden, nicht mehr selbstverständlich. Daher möchten wir uns als Gemeinde Weißbach und Freiwillige Feuerwehr Weißbach bei allen freiwilligen Helfern für die uns entgegengebrachte Hilfsleistung herzlich bedanken.

Bericht der Hauptschule Lofer

Vienna English Theatre

Anfang März präsentierte die Theatergruppe des Vienna English Theatre mit viel Humor und ausgezeichnetem schauspielerischem Können das weltbekannte Theaterstück „Around the world in 80 days“, adaptiert von Jules Verne. Unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen übten sich in der englischen Sprache und wurden selbst zu Schauspielern. Die gute Stimmung unter den Schülern und der tobende Applaus waren Beweis, dass „Englisches Theater“ amüsant und lehrreich ist.



2a-Klasse gewinnt Kreativ-Wettbewerb „Schuhschick“

Im Rahmen des Schülerwettbewerbs „SCHUHSCHICK – entwirf den Schnabelschuh 2020!“ kreierten Schülerinnen der 2a im Werkunterricht unter der Leitung von Frau Staller und Frau Spatzenegger den Schnabelschuh der

Zukunft. Zwei Monate lang wurde fleißig geplant, probiert, gestaltet. Am Ende standen absolute „must-haves“, nur aus Naturmaterialien geflochten. Diese Modehits konnten unter 42 teilnehmenden Klassen **den ersten Platz** in der Kategorie der 10-14-Jährigen erzielen. Am 11. April durften sie bei der Siegerehrung im Salzburg-Museum dafür den Lohn in Form von 150 Euro ernten. Wir gratulieren herzlich!



Streets of Africa

Ein kraftvolles Fest packender Energie, fesselnder Stimmen, pulsierender Rhythmen und inspirierender Tänze aus dem Süden Afrikas mit TänzerInnen und MusikerInnen aus Simbabwe konnten unsere Schüler im April dieses Jahres im Turnsaal der Hauptschule bestaunen. Die inspirierende Mischung aus Kunst, Professionalität und Lebensfreude wurde mit tosendem Applaus gewürdigt!



Himmelsschlüsselprojekt

Eine besondere Überraschung gab es im Generationenhaus Ende April. Die Schüler der 4. Klassen besuchten alle Bewohner und überreichten jedem einen frischgepflückten Blumengruß der Hauptschule Lofer. Dabei war natürlich auch Zeit zum Reden, Zuhören und Lachen - ein schöner gemeinsamer Nachmittag für Jung und Alt.

Ein Blumengruß der Hauptschule Lofer

Sozialprojekt „50 Tage Talente vermehren“

Dieses Projekt der HS Lofer begann nach den Osterferien und dauerte bis Pfingsten 2013. Die Grundidee zum Projekt stammt aus dem

Matthäus-Evangelium. Jesus erzählt das Gleichnis von den Talenten. Dieses biblische Beispiel sollte die Schülerinnen und Schüler anspornen, ihre Talente zu nutzen. Jede Schülergruppe, die mitmachte, erhielt ein Kuvert mit dem Startkapital von 20 Talenten (= 20 Euro). Jede Gruppe sollte unter Einsatz ihrer Fähigkeiten und Gaben die Talente (= Euro) vermehren. Die Schülerinnen und Schüler bestimmten selbst, welchem Projekt ihre vermehrten Talente (Euros) zugutekommen sollten. Sie konnten aus folgenden Projekten wählen:

- Die [Clown Doctors aus Salzburg](#) bringen Kinder und Jugendliche wieder zum Lachen
- DEBRA ist eine Patientenorganisation, die ["Schmetterlingskindern"](#) hilft
- [RollOn Austria](#) unterstützt Menschen mit Behinderungen

Bei der offiziellen Dankesfeier wurden von den Schülern insgesamt € 4.350,- an die Institutionen übergeben. Wir danken allen Talenteteams für ihr tolles Engagement!

Und einen ganz großen Dank an Esther und Kurt Mikula für die Durchführung und Betreuung des Projekts!



Musical 2013 „Ludwigslust & Drachenstein“
Zum Lachen und zum Schmunzeln fanden die vielen Besucher das Mittelalter Lustspielspektakel, welches Anfang Mai an der HS-Lofer an drei Abenden über die Bühne ging. Mit Filmausschnitten, Tänzern und Liedern wurde das Stück wieder aufwändig umgesetzt. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen waren mit Eifer und Begeisterung dabei und man darf nochmals recht herzlich zum großen Erfolg gratulieren!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: Elternverein, Mühlpointhof Färbinger, Siebdruck Stainer, Austria Kultur Kontakt, Kulturvermittlung Salzburg und Schulsponsor Raiffeisen. Ein besonderer Dank gilt den Damen vom „Musicalbüfett“!

FÜR ALLE < 19 JAHRE

FERIENCARD

DEINE BEGLEITUNG DURCH DIE SOMMERFERIEN

Mit der FerienCARD bist du in den Sommerferien für wenig Geld 77 Tage lang mobil. Ob Stadt, Region oder für das Bundesland Salzburg. Gültig jeweils von 1. Juli bis 15. September.

SO KOMMST DU ZU DEINER FERIENCARD:

Alle Angebote sind erhältlich bei den Buskern (außer in den Obussen), den Schaffnern der Lokalbahn und Pinzgauer Lokalbahn, bei ÖBB-Bahnhöfen und den Kundencentern Schranngasse 4, Alpenstraße 91 und Lokalbahnhof. Das Kernzenticket gibt es auch in vielen Trafiken der Stadt. Die FerienCARD ist erhältlich für alle Jugendlichen <19 (Stichtag 1. Juli 2013). Die FerienCARD ist übertragbar! Ausgenommen vom FerienCARD Angebot sind die gesamten regionalen Nachtbusse (Moonlight-Express).

50 % FÖRDERUNG DER FERIENCARD IM PINZGAU*:

Ein besonderes „Zuckerl“ bieten die Pinzgauer Gemeinden ihren Kindern und Jugendlichen für die Ferien an. Im Pinzgau wird die FerienCARD zu 50% gefördert. Somit ist es möglich noch günstiger in den Sommerferien mobil zu sein. Die FerienCARD kann bei den Postbuskern, den Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn und bei der Service-Station der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill gekauft werden. Für FerienCARDS, die bei den ÖBB gekauft werden, erstattet der Gemeindeverband ÖPNV Pinzgau 50% des Kaufpreises zurück (E-Mail an bgm-taxenbach@sbg.at).

* Voraussetzung: Wohnhaft in einer Gemeinde im Pinzgau lt. Melderegister.

DETAILLIERTE ANGABEN ÜBER DIE GÜLTIGKEITZEITRÄUME, TARIFBESTIMMUNGEN, ANSPRUCHSBERECHTIGUNGEN UND PREISTABELLEN FINDEST DU AUF WWW.SVY-INFO.AT, IN DEN KUNDENCENTERN DES SVY UND UNTER DER

24-H SERVICE-HOTLINE: ☎ 0662 63 29 00

Stadt Salzburg € 10,-

Region Salzburg € 30,-

Stadt & Region Salzburg € 40,-

50% FÖRDERUNG IM PINZGAU

www.svy-info.at

Almwandertaxi - sanft mobil auf die Alm!

Kallbrunnalm und Niedergrub (Ausgangspunkt Wanderung Passauerhütte) bequem erreichbar!

Das Almwandertaxi bringt sie sanft mobil zu zwei interessanten Wander- und Ausflugszielen rund um den Naturpark Weißbach! Kallbrunnalm und Niedergrub werden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag nach Fahrplan und an den anderen Tagen für Gruppen individuell buchbar angefahren. Verkürzen sie so die Wegstrecken ihrer Bergwanderungen zum Ingoistädterhaus, ins Steinerne Meer oder auf die Passauerhütte oder verbringen sie einen gemütlichen Tag auf der Kallbrunnalm.

Infos für Gruppen

Für Gruppen ab 7 Personen ist jederzeit, auch an Tagen ohne Fahrplanbetrieb, eine Fahrt gegen Voranmeldung buchbar. Es ist empfehlenswert, auch an Tagen mit Fahrplanbetrieb Gruppen voranzumelden, um einen Platz zu sichern. Gruppentarif ab 20 Personen 15 % Ermäßigung pro Person (und Reiseleiter frei).



Kontakt für Anmeldung:

Taxitransporte Christian Schößwendter
Telefonnummer +43 (0)664 545 47 21 oder
+43 (0) 6584 21 21 Email: bus-taxi@sbg.at

Fahrpreise 2013

	Erw. einfach	Erw. hin-retour	Kind einfach	Kind hin-retour
ab Weißbach bis ...	€ 9,00	€ 14,00	€ 4,50	€ 7,00
Abzw. Kallbrunnalm	€ 12,00	€ 18,00	€ 6,00	€ 9,00
Kallbrunnalm	€ 12,00	€ 18,00	€ 6,00	€ 9,00
Niedergrub	€ 12,00	€ 18,00	€ 6,00	€ 9,00
ab Abzw. Kallbrunnalm bis ...	€ 9,00	€ 14,00	€ 4,50	€ 7,00
Kallbrunnalm	€ 9,00	€ 14,00	€ 4,50	€ 7,00

Ab/bis Maria Alm, Saalfelden und Leogang auf Vorbestellung.

Familienermäßigung: Familien bezahlen den Tarif für zwei Erwachsene und ein Kind, weitere Kinder fahren gratis.

Witterungsbedingt kann es zu Fahrpläneinschränkungen kommen.

Fahrplan - jeweils Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag (Betrieb von 3. Juli bis 8. Oktober 2013) Abfahrt um...

Weißbach Gemeindeamt	8.30 Uhr (Bus von Salzburg 8.25 Uhr)	*) Weißbach Gemeindeamt	14.00 Uhr (von Zell/See 13.59 Uhr, von Salzburg 13.55 Uhr)
Niedergrub	9.00 Uhr	Kallbrunnalm (Almkäseerei)	14.30 Uhr
*) Weißbach Gemeindeamt	9.30 Uhr (Bus Zell/See 9.28 Uhr / Alimbus Bayern 9.45 Uhr)	Abzweigung Kallbrunnalm	14.45 Uhr (Alimbus nach Bayern 14.52 Uhr)
Kallbrunnalm (Almkäseerei)	10.00 Uhr	*) Weißbach Gemeindeamt	14.55 Uhr
Abzweigung Kallbrunnalm	10.15 Uhr	Kallbrunnalm (Almkäseerei)	15.25 Uhr Ankunft
Kallbrunnalm (Almkäseerei)	10.30 Uhr Ankunft	*) Kallbrunnalm (Almkäseerei)	16.00 Uhr Abfahrt
*) Kallbrunnalm (Almkäseerei)	11.40 Uhr Abfahrt	Weißbach Gemeindeamt	16.30 Uhr (nach Zell/See 16.55 Uhr, nach Salzburg 16.34 Uhr)
Weißbach Gemeindeamt	12.10 Uhr (Bus von Zell/See 11.28 Uhr)	Niedergrub	17.00 Uhr
Abzweigung Kallbrunnalm	12.20 Uhr (Alimbus von Bayern 12.18 Uhr)	*) Weißbach Gemeindeamt	17.30 Uhr (nach Zell/See 17.57 Uhr, nach Salzburg 17.58 Uhr)
Kallbrunnalm (Almkäseerei)	12.35 Uhr Ankunft	*) Kallbrunnalm (Almkäseerei)	18.00 Uhr
*) Kallbrunnalm (Almkäseerei)	13.30 Uhr Abfahrt	Weißbach Gemeindeamt	18.30 Uhr (Rückfahrt nach Saalfelden, Leogang, Maria Alm)

*) Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten Haltestelle „Abzweigung Kallbrunnalm“

